



Steigende Zinsen, steigende Nebenkosten & hohe Inflation

Laut dem statistischen Bundesamt lag die Inflationsrate in Deutschland im Oktober diesen Jahres bei über 10%. Das ist der höchste Wert seit 41 Jahren! Besonders die Verbraucherpreise für Energie und Strom verzeichnen einen Anstieg um 50%.

Welche Auswirkungen haben diese Faktoren auf den Immobilienmarkt?

Die Akteure auf dem Immobilienmarkt haben von der Niedrigzinspolitik der letzten Jahre stark profitiert. Immobilienexperte Adil Hersan erklärt dies vor allem damit, dass die Banken Kredite zu günstigen Konditionen und einer höheren Risikobereitschaft gewährten. So konnten auch Kaufinteressenten mit niedrigem Eigenkapital Kredite erwerben, was die Nachfrage auf dem Markt weiter anfeuerte.

Doch die steigenden Energiepreise und die hohe Inflation brachte eine Wende in die Expansion des Immobilienmarktes.

Um negative Auswirkungen der Inflation auf die Wirtschaft einzudämmen und steigenden Preisen bei einem stagnierenden Wirtschaftswachstum entgegenzuwirken, hat die Europäische Zentralbank den Leitzins erneut angehoben. Zudem hat die Zentralbank der Vereinigten Staaten (Federal Reserve System) den Leitzins um 0,75 Prozentpunkte auf 3,25% erhöht. Als Konsequenz verzeichnen wir einen Anstieg der Zinsen bei den deutschen Banken.

Dies wirkt sich negativ auf die Kaufkraft bzw. das Kaufinteresse auf dem Immobilienmarkt aus, denn bei steigenden Zinsen werden die Kreditkonditionen unattraktiver und folglich ist es für viele potentielle Käufer schwieriger eine Immobilie zu erwerben.

Welche Herausforderungen ergeben sich für den Verkauf Ihrer Immobilie?

Da sich durch die steigende Inflation mit erhöhten Zinsen für potentielle Käufer weniger finanzieller Spielraum bietet, ist aktuell ein Rückgang des Kaufinteresses um mehr als 50% zu beobachten.

Sinkt die Nachfrage, bedeutet das, dass als Konsequenz das Angebot und das Preisniveau sinken. Infolgedessen droht Ihrer Immobilie ein signifikanter Wertverlust.

„Angetrieben wird dieser vor allem durch eine inadäquate und unprofessionelle Herangehensweise beim Verkauf“ führt Adil Hersan an und erklärt dies dadurch, dass viele ImmobilienmaklerInnen und Privatverkäufer sich hinsichtlich der Preisvorstellung verschätzen. Ist der angebotene Kaufpreis um 10-15% über dem eigentlichen Marktwert, wird sich der Verkauf um mindestens 12 Monate verzögern, was eine Wertminderung herbeiführt. Hersan berichtet, dass die Verkäufer dann Hilfe bei Maklern suchen.

Sollten Sie den Verkauf Ihrer Immobilie beabsichtigen, so zögern Sie nicht!

Hersan betont, die Wichtigkeit einer professionellen Immobilienberatung für den Immobilienverkauf - mehr denn je. Denn trotz der angespannten Situation ist eine Nachfrage auf dem Immobilienmarkt gegeben. Wer mit einer realistischen Preisvorstellung an den Markt geht, wird vor allem gerade jetzt die richtige Käuferschicht ansprechen und seine Immobilie erfolgreich verkaufen. Daher sollte jeder, der jetzt einen Verkauf beabsichtigt, nicht auf Eigeninitiative verkaufen und grobe Fehler begehen, die Wertverluste als Konsequenz herbeiführen. Der erfolgreiche Verkauf Ihrer Immobilie kann durch die Hilfe eines Experten mit entsprechender Expertise garantiert werden.

„Munteres Kaufpreiskriterium ist nicht die Lösung“ warnt Hersan und betont, dass mit der richtigen Verkaufsstrategie eines erfahrenen Maklers, der über ein professionelles Netzwerk verfügt und ein etabliertes System nutzt, ein erfolgreicher Verkauf möglich ist.

Wer seine Immobilie jetzt erfolgreich verkaufen möchte, sollte unbedingt auf die Hilfe eines regionalen Experten, wie Hersan Immobilien, vertrauen.

Unsere Empfehlung:

Bringen Sie in Erfahrung, was Ihre Immobilien jetzt wirklich Wert ist!

- ✓ 100% umfangreiche Experten-Bewertung
- ✓ Exakte Berechnung des Verkaufswertes
- ✓ Umfangreiche Marktanalyse
- ✓ Unverbindliche Strategieberatung für den Verkauf



Hersan Immobilien
Neuhauser Str. 5
52146 Würselen

Tel.: 02405 - 680 29 41
Mobil.: 0176 - 812 08 530

E-Mail: info@hersan-immobilien.de

www.hersan-immobilien.de

